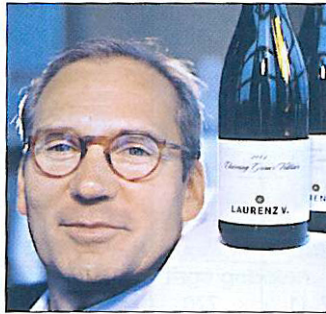


Die drei Musketiere des österreichischen Weines

Laurenz M. Moser ist der fünfte dieses Namens, der sich ausschließlich mit Wein beschäftigt. Sein Ur-Ur-Großvater hat ein Familiengut gegründet, das im Österreich des 20. Jahrhunderts zu den größten und berühmtesten zählte. Laurenz M. Moser (Jahrgang 1956) verließ das Weinhaus seines Namens um die



neu gegründete Robert Mondavi GmbH in Deutschland zu leiten. Doch schließlich zog es den Weinspross zu seinen Wurzeln zurück, und Laurenz M. Moser verwirklichte sich einen Lebenswunsch: gemeinsam mit Dieter Hübler und Franz Schweiger gründete er ein österreichisches Weinunternehmen namens „Laurenz V“, das sich ausschließlich dem Grünen Veltliner widmet.

Laurenz V konzentrierte sich auch in der Namensgebung ganz auf österreichische Eigenschaften: charmant, freundlich und musikalisch sind sie, die Österreicher – und so standen die Bezeichnungen für die drei Veltliner schon fest: Charming, Friendly und Singing. Diese drei Musketiere zogen also los, die Tugenden des österreichischen Weines in die Welt zu tragen. Von Norwegen bis Südafrika von Kanada bis Russland und von Australien bis in die Arabischen Emirate sind sie heute vertreten. In Großbritannien haben die Weine von Laurenz V bereits 30 Prozent des gesamtösterreichischen Imports erreicht, in Dubai knapp 100 Prozent, auch in China sind Laurenz V-Weine die stärksten Österreicher.